

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Gäste,

auch ich begrüße Sie an dieser Stelle noch einmal zu unserer Ratssitzung vor der Sommerpause und bedanke mich bei der Gaststätte Martens für die Bereitschaft, die Ratssitzung hier durchführen zu können.

Beginnen möchte ich mit der Feststellung, dass die Nachfrage nach Baugrundstücken ungebrochen ist. So läuft die Vermarktung der gemeindeeigenen Grundstücke in Bokel und in Metjendorf reibungslos. Die letzten Grundstücke werden sicherlich nach der Sommerpause

vergeben werden können, nachdem die Bauplatzbewerberinnen und Bewerber alle für die Vergabe notwendigen Unterlagen vorgelegt haben.

Im Zusammenhang mit der Vermarktung der Grundstücke in Bokel und in Metjendorf wurde aus der Politik angeregt, die Richtlinie über die Vergabe von Baugrundstücken zu überdenken und ggfls. zu überarbeiten. Hier wird die Verwaltung die bestehenden Richtlinien aus den umliegenden Städten/Gemeinden zusammentragen um für die Beratung Anregungen zu erhalten.

Die gemeindliche Entwicklung voranzutreiben und sowohl Gewerbebetrieben als auch Bauwilligen Angebote zu machen, ist nach wie vor eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde Wiefelstede. Vorbereitend hat sich der Verwaltungsausschuss seit der letzten Ratssitzung mit verschiedenen Möglichkeiten befasst und die Verwaltung

nach Abwägung der Interessen beauftragt, Beratungen im zuständigen Bau- und Umweltausschuss vorzubereiten.

Dieses betrifft eine Bauleitplanung in Borbeck an der Holtwiese – Erweiterung. Nach Klärung der nur über die Gemeindestraße Holtwiese mögliche Erschließung und Darstellung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind verwaltungsseitig noch lärmrechtliche Belange zu klären. Sofern sich auch diese im rechtlichen Rahmen befinden, soll das Verfahren fortgesetzt werden.

Der Verwaltungsausschuss hat nach Abwägung aller Interessen auch entschieden, ein Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 Holtkamp einzuleiten. Dieses wurde, auf einer von der Verwaltung durchgeführten Einwohnerversammlung, sehr kontrovers diskutiert. Für

alle Beteiligten besteht im Rahmen des Verfahrens weiterhin die Möglichkeit sich zum Planverfahren zu äußern.

Positiv hat der Verwaltungsausschuss ebenfalls darüber beraten, ein Verfahren zur Schaffung der baurechtlichen Möglichkeiten entlang des Mollberger Weges zu schaffen. Letztlich hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Bebauungsplanverfahren für den Bereich Hörne Ost vorzubereiten und in den Bau- und Umweltausschuss einzubringen.

Neben den bereits begonnenen Planverfahren Grote Placken und Heidkamp Nord, wird die Gemeinde Wiefelstede damit in der Lage sein, die hohe Nachfrage nach Baugrundstücken teilweise zu befriedigen.

Ein anderes Thema sind die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde Wiefelstede.

Der Bau der Kindertagesstätte in Metjendorf an der Ofenerfelder Straße liegt im Zeit- und Finanzplan, so dass ich aktuell davon ausgehen kann, dass die Kindertagesstätte im Februar 2019 durch die AWO in Betrieb genommen werden kann. Mit Vertretern der AWO hat es in der Vergangenheit schon sehr konstruktive Gespräche gegeben.

Der Bau des Feuerwehrhauses in Gristede ist ebenfalls finanziell im Rahmen. Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass das Richtfest voraussichtlich noch im Juli stattfinden wird. Die Kollegen sind gerade dabei, mit den am Bau Beteiligten, einen Termin abzustimmen. Leider kann ich Ihnen diesen heute noch nicht nennen.

Im Schulzentrum Wiefelstede laufen ebenfalls die letzten Vorbereitungen um mit den Um- und Erweiterungsbauten zu beginnen.

Heute ist die Baugenehmigung für die Erweiterung der Grundschule um 2 Klassen- und vier Gruppenräumen eingegangen. Mit den Erdarbeiten wurde hier bereits begonnen. Die Rohbauarbeiten starten dann am 02.07.18. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus rechnet die Verwaltung aktuell Anfang April 2019.

Mit der ersten Maßnahme aus dem im vergangenen Jahr beschlossenen Maßnahmenkataloges zur Entwicklung des Schulzentrums, die Erweiterung und Neustrukturierung des Verwaltungsbereiches einschließlich des Lehrerzimmers, wird am Mittwoch begonnen werden, wobei Aufräumarbeiten bereits im Vorfeld zu leisten waren. Hier ist ein ambitionierter Plan abzuarbeiten um zum Schuljahresbeginn 2018/19 die

Räume wieder zur Verfügung zu stellen. Hier muss ein Rädchen in das nächste greifen, um die auf rd. 250.000 € geschätzte Maßnahme, durchzuführen.

Daneben werden die Räumlichkeiten des Fachbereichs Werken ebenfalls in den Ferien grundsaniert um auch diesen Bereich zukunftsfähig zu gestalten. In der Grundschule Metjendorf liegt der Fokus auf die nächsten beiden Jahre, wenn die beschlossene Zweifelhalle errichtet wird und zeitgleich die Erweiterung der Grundschule, so die Maßnahme heute beschlossen wird, vorgenommen werden soll.

Im Tiefbaubereich ist Sanierung des Ostkamps auf dem Weg. Die Abstimmung mit den Ver- und Entsorgungsunternehmen hat hier leider nicht immer zeitlich, wie gewünscht, funktioniert. Aber hier ist jetzt auch

ein Ende der Bauarbeiten absehbar. Voraussichtlich werden diese in rd. vier Wochen abgeschlossen sein.

Das gleiche Zeitfenster ergibt sich für die Ersterschließung der neuen Straße „An der Alexanderheide“. Hier muss noch die Schwarzdecke eingebaut und die abschließende Vermessung durchgeführt werden, damit die ersten Eigentümer mit dem Bau ihrer Häuser beginnen können.

Auch mit den Erschließungsarbeiten für die Herrenhauser Straße in Herrenhausen wurde begonnen. Neben dem erheblichen Bodenaustausch für das Betriebsgelände Dieluweit konnte das Regenrückhaltebecken hergestellt und das vorhandene Regenrückhaltebecken erweitert und die Erschließungsstraße vorbereitet werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Ferienzeit und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Jörg Pieper

Bürgermeister